



Ein Netzwerk von Biohöfen

Mehr als 200 ausgewählte Höfe

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 22 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mehr als 200 Biohöfe als Demonstrationbetriebe ausgewählt. Sie öffnen für Besucher und Presse ihre Türen und zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Besuchen Sie die Demonstrationbetriebe!

Lassen Sie sich in den Betrieben den Ökolandbau, seine Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen anschaulich erläutern. Dieses Angebot richtet sich an Verbraucher und Fachpublikum. Vereine, Schulklassen und andere Gruppen sind willkommen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Wunschbetrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Die Betriebe führen auf Anfrage auch Veranstaltungen speziell für Ihre Fragestellungen durch.

Auskunft und Beratung

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie unter

www.demonstrationsbetriebe.de

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzegehöfe.

Bundesprogramm

Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)

Das Demonstrationbetriebsnetz ist ein Projekt des BÖLN. Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Unterstützung des Ökolandbaus und anderer nachhaltiger Landwirtschaftsformen. Ziel ist es, die entsprechenden Rahmenbedingungen deutlich zu verbessern und ein gleichwertiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen. Deshalb setzen die Maßnahmen des Programms auf allen Stufen der Wertschöpfungskette an - von der Erzeugung bis hin zum Verbraucher.

Mehr dazu im Internet unter **www.bundesprogramm.de**

Zentrales Internetportal www.oekolandbau.de

Im Rahmen dieses Bundesprogramms wurde ein umfangreiches Internetportal eingerichtet. Neben aktuellen Nachrichten bietet das Portal Lesens- und Wissenswertes in eigenen Rubriken für Erzeuger, Verarbeiter und Händler von Bioprodukten, für End- und Großverbraucher, für Kinder, Jugendliche, Lehrer, Wissenschaftler und Journalisten. Darüber hinaus stehen den Nutzern u.a. ein umfangreiches Bildarchiv und ein Kalender mit aktuellen relevanten Veranstaltungsterminen zum Ökolandbau sowie zahlreiche Informationsmaterialien zum Herunterladen oder Bestellen zur Verfügung.

Herausgeberin:
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2011

Demonstrationsbetrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus erster Hand für Praktiker, Experten und Verbraucher

Arche-Hof Schlickenrieder



Besuchen Sie uns!
Wir zeigen Ihnen, wie
Biobetriebe arbeiten!





Arche-Hof Schlickenrieder: Alte Haustierrassen

Am östlichen Ortsrand von Otterfing, 27 Kilometer südlich von München liegt der Hof der Familie Schlickenrieder. Sie bewirtschaftet 70 Hektar Fläche im Vollerwerb nach den Richtlinien von Naturland. Ihre bunte Milchviehherde mit Nachzucht halten die Schlickenrieder in einem Offenfrontstall, wobei die Tiere von Mai bis Dezember auf die Weide dürfen. 1985 war dies einer der ersten Offenfront-Kaltställe für Kühe im Bayerischen Oberland.

Der Betrieb ist ein Arche-Hof, der sich der Zucht und Haltung alter, gefährdeter Haustierrassen verschrieben hat.

Braune Bergschafe, Schwarze Bergschafe und Murnau-Werdenfenser werden in Herdbuch gezüchtet.

Ein neu ausgebautes Nebengebäude bietet Raum für Schulklassen und sonstige Gruppen. Es werden qualifizierte Hofführungen von ca. 2 Stunden für Kindergärten, Schulklassen und interessierte Verbraucher angeboten.

Die Produkte des Hofes, wie z. B. Fleisch, Felle und Loden werden ab Hof vermarktet. Seit 2010 wird in der hofeigenen Destillerie gebrannt. Die ersten Edelschnäpse sind ab 2013 zu erwerben.

Verkaufstermine und Veranstaltungen werden über eine Emailliste bekanntgegeben.



Ökolo

Zahlen - Daten - Fakten Gemischtbetrieb

Arbeitskräfte

Betriebsleiterehepaar

Standort

Höhenlage: 666 m über NN
Durchschnittliche Jahresniederschläge: 1300 mm
Ackerzahlen: 49 bis 65

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 70 ha
Ackerfläche: 25 ha • Dauergrünland: 45 ha

Tierhaltung

Rinder: 35 Milchkühe, 3 Zuchtstiere, einige Mutterkühe und Ochsen (u. a. Murnau-Werdenfenser, Angler alter Zuchtrichtung, Fjällrind);

Schweine: 40 Mastschweine pro Jahr, 2-3 Zuchtsauen, 1-2 Eber (Bunte Bentheimer);

Schafe: 50 Mutterschafe (Braunes und Schwarzes Bergschaf);

Hühner: 40 Legehennen verschiedener Rassen

Aufstallung

Milchvieh: Offenfrontstall mit Liegeboxen und Auslauf
Schweine und Schafe: Kaltstall

Fütterung (ohne Silage)

Rinder: ca. 8 Monate Standweide mit ganzjähriger Zufütterung von Heu, Grascobs und Getreideschrot; Schweine: Getreide, Milch, Grascobs oder Grünfütter; Schafe: Im Sommer Umtriebs- und Standweide

Angebote (nach telefonischer Vereinbarung)

Verkauf, Besichtigung, Feste, Hofführungen und kulinarische Hofwanderungen • Feiern auf dem Bauernhof: Hochzeiten, Geburtstage • Biorestaurant mit hofeigenen Produkten

Anbauverband

Naturland: www.naturland.de



Schlickenrieder

Standort So finden Sie uns



PKW: A 8 München/Salzburg, Ausfahrt Hofolding, nach Hofolding, im Ort gegenüber der Wirtschaft rechts abbiegen in den Markweg, 9 Kilometer durch den Wald bis zum Arche-Hof Schlickenrieder, Otterfing.
S-Bahn: nur 500 m östlich vom S-Bahnhof Otterfing (S 3) gelegen, zu Fuß leicht zu erreichen.

Ansprechpartner und Kontakt

Arche-Hof Schlickenrieder
Georg und Anja Schlickenrieder
Markweg 50 • 83624 Otterfing
Tel.: (0 80 24) 9 25 25 •
Fax: (0 80 24) 9 25 26
Email: gedschi@archehof-schlickenrieder.de
Internet: www.archehof-schlickenrieder.de